

# STADT LUDWIGSBURG

WWW.LKZ.DE

E-MOBILITÄT

## Neuer E-Bike-Verleih am Bahnhof

Am 14. September eröffnet die Stadt am Bahnhof eine neue Pedelec-Station. Sie wird zehn E-Bikes zum vollautomatischen 24-Stunden-Verleih bieten und dazu zehn Stell- und Ladeplätze für private Elektrofahräder.

VON PETER MAIER-STEIN

Die Station ist der sechste Baustein in einem wachsenden regionalen Netzwerk. Mit Unterstützung des Verbands Region Stuttgart haben bereits Bietenheim-Bissingen, Schwieberdingen, Vaihingen, Waiblingen und Herrenberg an ihren Bahnhöfen E-Bike-Stationen in Betrieb genommen. In diesem Jahr sollen nach Ludwigsburg noch Göppingen, Holzgerlingen und Filderstadt folgen. Im Frühjahr 2016 dann im Landkreis Ludwigsburg noch Gerlingen und Remseck, darüber hinaus Fellbach, Kirchheim am Neckar, Schorndorf und Plochingen.

Alle Stationen sind mit denselben Fahrrädern und derselben Verteiltechnik ausgestattet, wer will, kann also künftig von Ludwigsburg nach Bietenheim oder Schwieberdingen radeln und das Zweirad in der dortigen Station abstellen – und gegebenenfalls mit der Bahn den Rückweg antreten. Es gibt immer zehn Leihräder und zehn Abstell- und Ladeplätze für private Räder.

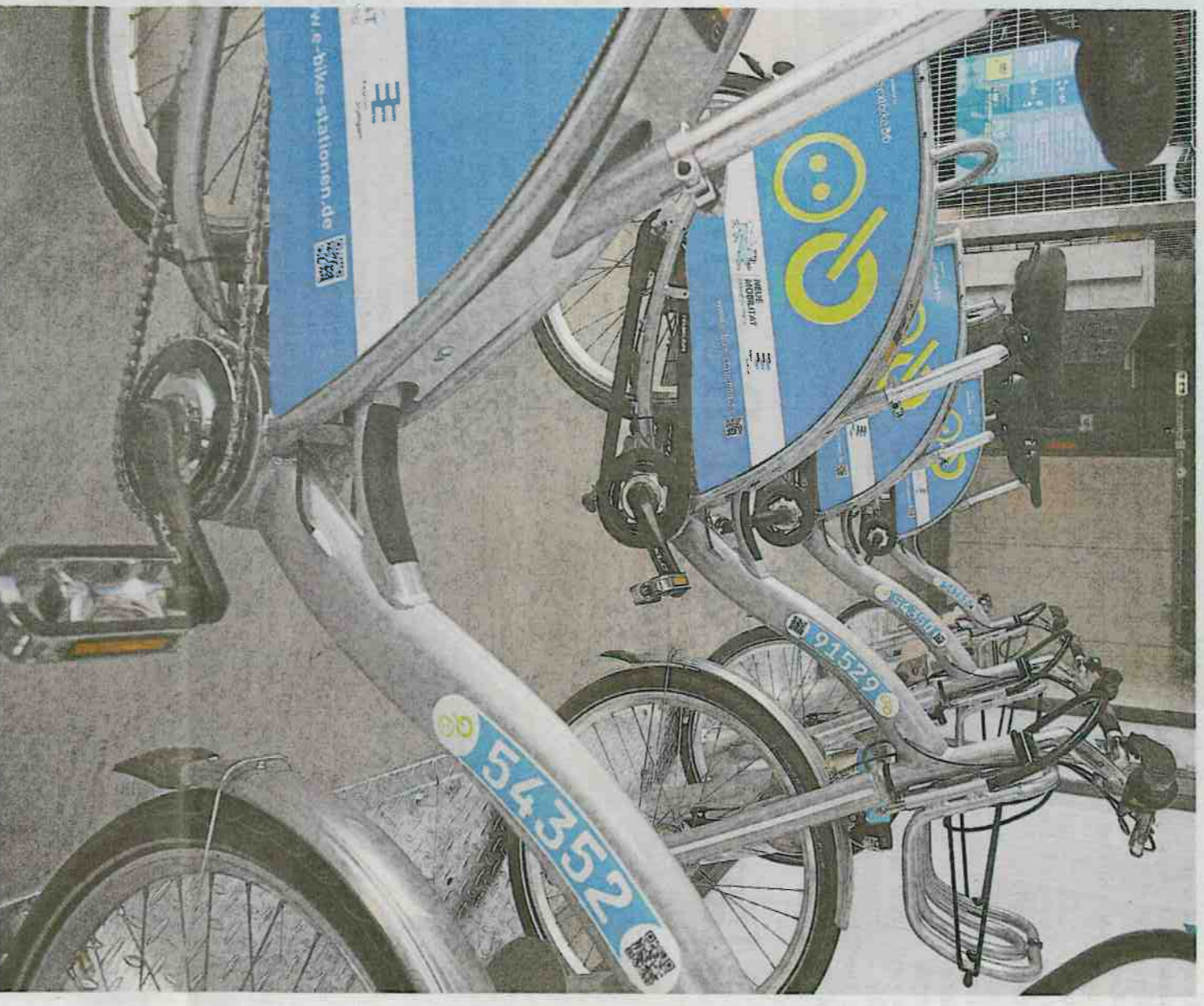
Der Zugang zu den Stationen und den Leihrädern funktioniert per digitaler Zugangsschranke über den VVS-Mobilpass oder über eine Pin-Nummer. Erster Schritt zur Nutzung ist in jedem Fall eine Registrierung beim Betreiber der Stationen, was direkt am Terminal einer jeden Station oder auch per Computer oder per

Handy-App möglich ist. Das automatisierte System ermöglicht den 24-Stunden-Zugang.

Die Ausleihe kostet zwei Euro pro Stunde und 16 Euro für einen ganzen Tag. Dazu gibt es noch einen Nachtarif von nur zwei Euro für die Zeit zwischen 18 und 9 Uhr. So sollen die bahnhofsnahe Leihpedelecs die Pendler animieren, beim Weg von und zur Arbeit auf die Kombination E-Bike und Bahn zu setzen, das erläutert Rainer Gessler, der im Verkehrsministerium des Landes das gemeinsame Pedelec-Projekt von Land und Region leitet. Auch für Touristen ist das Angebot gedacht: Mit der Bahn ankommen und per E-Bike die Stadt und ihre Sehenswürdigkeiten erkunden.

Wer sein eigenes E-Bike in der Station abstellen und laden will, der zahlt einen Euro (für maximal 24 Stunden). Für Besitzer des VVS-Mobilpasses gibt es beim Abstellen wie beim Ausleihen Vergünstigungen.

Die Anschaffung der Station kostet die Stadt rund 96.000 Euro. Sie stellt in Holzbauweise eine Neuheit dar (siehe auch Text rechts). Für die Ausstattung mit den Abstell- und Ladeplätzen sowie mit einem Zugangs- und Verteilterminal werden nach Angaben der Stadtverwaltung weitere 16.600 Euro fällig. Die zehn Leihpedelecs mietet die Stadt beim Betreiber der Station, der Leipziger Firma Nextbike GmbH, für 22.000 Euro an. Inklusive laufenden Betriebskosten und weiterer Ausgaben rechnet die Stadt in den nächsten beiden Jahren mit Gesamtkosten von 166.800 Euro. Davon können 60.000 Euro über Förderzuschüsse finanziert werden. Die Einnahmen aus dem Verleih gehen an die Stadt. Bietenheim hatte zuletzt mit 2000 bis 3000 Euro pro Jahr gerechnet.



Eine neue Baureihe von Leih-Pedelecs der Firma Nextbike: In Vaihingen (Foto) bereits stationiert, kommt dieses Modell ab Mitte September auch in Ludwigsburg zum Einsatz. Fotos: Holm Wolschendorf

### LOKALPOLITIK

#### Standort gleich neben dem Bahnhof: Diskussion um Zukunft der Abstellplätze für Autos

Die neue E-Bike-Station kommt auf die Innenseite des Bahnhofs, und zwar in direkter Nähe zum Haupteingang auf den Streifen, der heute sieben Stellplätze für Autos bietet. Fürt davon sollen erhalten bleiben, das hat der Gemeinderat beschlossen. Die Radinitiative Ludwigsburg lehnt diesen Plan ab: „Wir würden es begrüßen, wenn statt der PKW-Stellplätze weitere dringend benötigte Fahrradbügelplätze erstellt werden würden. Seit man mit dem

Auto an der Westseite des Bahnhofs komfortabel vorfahren und parken kann und einen ebenerdigen Zugang zur Bahnofsunterführung hat, ist die Zufahrt mit dem Auto an der Innenseite überflüssig und stört vollkommen unnötig Passanten, Radfahrer und Busse.“ Weil die Stadt an den fünf Autostellplätzen festhalten will, hat die Radinitiative ihre Teilnahme an der Einweihungsfeier der neuen E-Bike-Station am 14. September abgesagt.

### REGIO-PROJEKT

#### Ein neues E-Bike-Modell soll alle Anforderungen an ein Leihfahrrad erfüllen

Mit Förderung aus dem Projekt regionaler E-Bike-Stationen wurde in diesem Jahr für den Ausleihbetrieb ein neuer Pedelec-Typ entwickelt, dies von der Firma Nextbike. Das Leipziger Unternehmen ist Betreiber aller Regio-Stationen. Laut Land und Region war die Neuentwicklung nötig geworden, weil auf dem Markt kein Modell verfügbar ist, das die Anforderungen an ein Leihfahrrad erfüllt. Das neue Modell, das in Ludwigsburg zum Einsatz kommt und mit dem

auch die anderen Regio-Stationen nachgerüstet und ausgestattet werden, zeichne sich durch Robustheit aus, heißt es. Über dem Vorderrad ist ein massiver Gepäckträger angebracht. Mit dem Andocken an die Abstellhalterung in einer der E-Bike-Stationen ist bereits die Verbindung zum automatischen Aufladen hergestellt. Als Reichweite werden 100 Kilometer angegeben, eine Voraussetzung für einen Rund-um-die-Uhr-Betrieb.



Das Terminal für den Zugang zu einer E-Bike-Station.